

München, 11. April 2023

Presseinformation

BAU 2023

Internationaler Branchentreffpunkt für das Bauen von morgen

- **Eröffnung durch Bundesbauministerin Klara Geywitz**
- **Ausstellerzahl und Fläche auf Rekordniveau von 2019**
- **Nachhaltigkeit und Klimaneutralität im Fokus**

In wenigen Tagen beginnt die **BAU – Weltleitmesse für Architektur, Materialien, Systeme** – auf dem Gelände der Messe München. Von 17. bis 22. April präsentieren dort 2.250 Aussteller aus 49 Ländern Innovationen und Trends aus dem Baugewerbe. Die BAU belegt mit einer Fläche von 200.000 Quadratmeter alle 18 Messehallen und ist damit die größte Bau- und Architektenmesse der Welt. Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen wird die BAU am Montag, 17. April, um 9:30 Uhr eröffnen. Zu den weiteren Ehrengästen zählen unter anderem Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger sowie Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter.

Vor über vier Jahren hat sich die internationale Baubranche zum letzten Mal im Rahmen der BAU in München getroffen. Nach der langen Wartepause blickt Reinhard Pfeiffer, Geschäftsführer der Messe München, optimistisch auf das Comeback der Weltleitmesse: „Trotz der teils schwierigen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erreicht die BAU nach der Pandemie sofort wieder das Rekordniveau von 2019. Damit untermauert die BAU ihre Position als die Innovations- und Premierensplattform.“

Felix Kirschenbauer
PR Manager
Tel. +49 89 949 - 21472
Felix.kirschenbauer@messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
messe-muenchen.de



Presseinformation | 11. April 2023 | 2/2

Fokus auf Nachhaltigkeit und Klimaneutralität

Als Weltleitmesse stellt die BAU neue Impulse, Technologien und Lösungen in den Mittelpunkt und geht in diesem Zusammenhang auf aktuelle Anforderungen und Trends ein. Die vier [Leitthemen](#), die sich wie ein roter Faden durch den Ausstellungsbereich und das Rahmenprogramm ziehen, lauten „Herausforderung Klimawandel“, „Zukunft Wohnen“, „Digitale Transformation“ sowie „Ressourcen & Recycling“. Hierzu gibt es neben [vier Sonderschauen](#), unter anderem vom Fraunhofer Institut, auch zahlreiche Vorträge im [Forenprogramm](#).

Beim Thema Nachhaltigkeit nimmt die Kreislaufwirtschaft eine wichtige Rolle ein. Praxisbeispiele hierzu zeigt auf der BAU unter anderem die Lindner Group (Halle A2, Stand 530) mit kreislauffähigen Systemprodukten für den Innenausbau und Fassade sowie zirkulären Geschäftsmodellen, wie Veronika Lindner, Verwaltungsratsvorsitzende Lindner Group erläutert:

„Wir sind überzeugt, zirkuläres Bauen ist der Schlüssel einer nachhaltigeren Zukunft. Wir minimieren die Umweltbelastung im Bauprozess und reduzieren den Ressourcenverbrauch indem wir Abfälle vermeiden und in geschlossenen Materialkreisläufen planen, produzieren und bauen. So schaffen wir echte Lebensräume für Menschen.“

Innovation Hub B0 mit Start-up Area

Einen Ausblick auf die Baubranche von morgen gibt der [Innovation Hub](#) in der Halle B0. In dem mit nachhaltigen Materialien gestalteten Ausstellungsbereich präsentieren unter anderem Universitäten und Hochschulen wie die TU München, die TU Berlin, die TH Rosenheim, das KIT Karlsruhe und die FH Nordwestschweiz ihre aktuellen Forschungsprojekte. Darüber hinaus finden in der Communication Area Impulsvorträge und Diskussionsrunden zu zukunftsweisenden Innovationen statt. Zu den Top-Themen zählen unter anderem „Bauen für die Städte der Zukunft“ (Dienstag, 18. April), „Robotergestützter Rückbau zur Wiederverwendung“ (Mittwoch, 19. April) sowie „Urban Mining Design“ (20. April).

Presseinformation | 11. April 2023 | 3/3

In der [Start-up Area](#) präsentieren 40 junge Unternehmen ihre Lösungen und Produkte für das Bauen von morgen. In diesem Rahmen findet am Donnerstag, 20. April, eine Start-up Innovation Challenge unter den teilnehmenden Firmen statt.

Weitere Informationen gibt es unter www.bau-muenchen.com

Über die BAU

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, ist die größte und bedeutendste Veranstaltung der Branche. Die BAU führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu dieser Gewerke-übergreifenden Leistungsschau zusammen. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert. Die BAU spricht alle an, die mit der Planung, sowie mit dem Bau und dem Betrieb von Gebäuden aller Art zu tun haben. Zugleich ist die BAU die weltgrößte Fachmesse für Architekten und Ingenieure. Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München – im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika und in der Türkei. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.